

Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren werden personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Wetter (Ruhr)
Der Bürgermeister
Fachdienst Interne Dienste und Personal
Kaiserstraße 170
58300 Wetter (Ruhr)

Ihre Ansprechperson im Zusammenhang mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens finden Sie in dem jeweiligen Stellenangebot.

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Wetter (Ruhr)
Kaiserstraße 170
58300 Wetter (Ruhr)
02335 840142
datenschutz@stadt-wetter.de

3. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
0211 384240
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beschäftigungs-, Dienst- oder eines Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnisses im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung bzw. als Initiativbewerbung.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der von Ihnen übermittelten Bewerberdaten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Danach dürfen personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Falls besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 DS-GVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Sofern Sie bei der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen mitgeteilt haben, dass diese für eine ggfs. später freiwerdende Stelle berücksichtigt werden sollen oder Sie sich initiativ beworben haben, stimmen Sie dadurch der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Eine nachträgliche Einwilligung wird nicht von Ihnen eingeholt. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke, für die Sie zuvor durch die Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen Ihre freiwillige Einwilligung erteilt haben, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf eine Recherche von Bewerberdaten in sozialen Netzwerken grundsätzlich verzichtet wird.

Erhält die Stadt Wetter (Ruhr) im Zusammenhang mit einem Bewerbungsverfahren eine E-Mail, so wird davon ausgegangen, zu einer Beantwortung per E-Mail berechtigt zu sein. Andernfalls müssten Sie ausdrücklich auf eine andere Art der Kommunikation verweisen (siehe auch Hinweis bzgl. unverschlüsselter Übermittlung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich der Zwecke der „Übermittlung“, die unter 4. bereits dargestellt sind)

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten nur die Bereiche innerhalb der Stadt Wetter (Ruhr) Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Um eine wirksame Auswahlentscheidung herbeiführen zu können, sind dies neben den Führungskräften sowie Mitarbeitenden des Fachdienstes Interne Dienste und Personal insbesondere die Interessenvertretungen der Beschäftigten, namentlich der Personalrat, die Jugend- u. Auszubildendenvertretung, die Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung (jeweils nach Zuständigkeit).

Im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung erhält auch der Betriebsarzt Zugriff auf personenbezogene Daten.

Bei der Durchführung von Online-Testverfahren im Rahmen der Auszubildendenauswahl hat der von der Stadt Wetter (Ruhr) beauftragte Auftragsverarbeiter, das geva-institut (geva Gesellschaft für Verhaltensanalyse und Evaluation mbH, Elisabethstraße 25, 80796 München), Zugriff auf personenbezogene Daten. Mit diesem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO entspricht. Der Dienstleister trägt insbesondere Sorge dafür, dass alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit nach Art. 32 DS-GVO eingehalten werden. Bitte beachten Sie, dass Ihnen die zugehörigen Datenschutzbestimmungen über das Online-Testsystem zur Verfügung gestellt werden. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird in diesem Zusammenhang gesondert von Ihnen eingeholt.

Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten nur, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen die Stadt Wetter (Ruhr) erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen kann die Weitergabe beispielsweise an den hiesigen Fachdienst Recht, Vergabe, Beitragsangelegenheiten und Rettungswesen, sowie an zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen oder Behörden, etwa Rechtsanwälte oder Gerichte, erfolgen.

6. Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht zur EU gehört) oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Im Falle einer Absage werden alle personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vollständig gelöscht und Papierbewerbungen zurückgeschickt.

Eine längere Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt, wenn dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist.

Darüber hinaus kann eine längere Datenspeicherung auch dann erfolgen, wenn Sie hierin eingewilligt (z. B. für eine ggfs. später freiwerdende Stelle) oder sich initiativ beworben haben. Die Löschung erfolgt in diesem Fall spätestens nach zwei Jahren.

8. Rechte der betroffenen Person

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht auf Auskunft der von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die, die betroffene Person betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“) (Art. 17 DS-GVO)**
Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (s. a. Dauer der Speicherung).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO)**
Es besteht ein Recht, Daten, die auf Grundlage einer Einwilligung automatisiert verarbeitet werden, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangt wird, erfolgt dies nur, soweit dies technisch realisierbar ist.
- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)**
Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der diese betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. für eine ggfs. später freiwerdende Stelle oder bei einer Initiativbewerbung) durch die Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an den Fachdienst Interne Dienste und Personal eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Das hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieser Datenschutzhinweise.

11. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Auch sind Sie nicht verpflichtet, der Stadt Wetter (Ruhr) die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren und einem eventuellen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis mit der Stadt Wetter (Ruhr) erforderlich. Das heißt, soweit Sie keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können Sie nicht an dem Bewerbungsverfahren teilnehmen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nicht mit einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) verbunden.